

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 2003/3/31 2003/10/0026

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 31.03.2003

Index

E000 EU- Recht allgemein

E3L E15202000

E6J

40/01 Verwaltungsverfahren

82/05 Lebensmittelrecht

Norm

31979L0112 Etikettierungs-RL;

62000CJ0421 Sterbenz VORAB;

EURallg;

LMG 1975 §74 Abs1;

LMG 1975 §8 litf;

LMG 1975 §9 Abs1;

VStG §44a Z1;

Beachte

Vorabentscheidungsverfahren: * Ausgesetztes Verfahren: 97/10/0019 B 29. Jänner 2001 * EuGH-Entscheidung: EuGH 62000CJ0421 23. Jänner 2003

Rechtssatz

Aus der Einschränkung des Verwaltungsstrafatbestandes des § 74 Abs 1 LMG 1975 in Verbindung mit § 8 lit f und § 9 Abs 1 leg cit durch die Etikettierungs-Richtlinie 79/112/EWG (Urteil des EuGH vom 23. Jänner 2003, C-421/00, C-426/00 und C-16/00) ergibt sich, dass der bloße Vorwurf der Anbringung "gesundheitsbezogener Angaben" allein dem § 44a Z 1 VStG nicht genügt, weil "gesundheitsbezogene Angaben" allein, ohne nähere Spezifizierung dahin, dass sie sich auf eine menschliche Krankheit beziehen oder irreführend sind, nicht strafbar sind.

Gerichtsentscheidung

EuGH 62000J0421 Sterbenz VORAB

Schlagworte

Gemeinschaftsrecht Richtlinie EURallg4Mängel im Spruch Fehlen von wesentlichen Tatbestandsmerkmalen

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2003:2003100026.X10

Im RIS seit

16.05.2003

Zuletzt aktualisiert am

14.03.2012

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at